

VAG · 90338 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Verkehrsplanungsamt
Lorenzer Straße 30
90402 Nürnberg

19. Juli 2013

h R J x JY

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Südliche Fürther Straße 5
90429 Nürnberg
Postanschrift: VAG · 90338 Nürnberg
Telefon: 0911 283 0
Telefax: 0911 283 4800Kathrin Heisinger
SB Angebotsplanung
Telefon: 0911/283-4679
Telefax: 0911/283-4695
kathrin.heisinger@vag.de

Nürnberg, 10. Juli 2013

**Straßenbahnlinie 4 - Takt und Fahrgastaufkommen
hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19. Dezember 2011**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf den Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19. Dezember 2011, das Fahrgastaufkommen der Straßenbahnlinie 4 vor und nach Einstellung der Linie 9 zwischen den Haltestellen Thon und Friedrich-Ebert-Platz zu untersuchen. Weiterhin wurde die Prüfung eines 10-Minuten-Takts an Sonntagen beantragt.

Folgende Ergebnisse können nach Auswertung der Jahreszählung 2012 festgestellt werden:

Nach Einstellung der Linie 9 ist auf dem Abschnitt Thon – Friedrich-Ebert-Platz auf der Linie 4 ein höheres Fahrgastaufkommen feststellbar. Die Tagessumme an Ein- und Aussteigern Montag-Freitag liegt im Jahr 2012 bei der Linie 4 auf dieser Strecke um ca. 80% über dem Wert aus dem Jahr 2011. Dieser höheren Nachfrage wurde in der HVZ morgens und nachmittags von Montag bis Freitag mit einer Taktverdichtung von 10 auf 5 Minuten begegnet. Die Besetzung der Einzelfahrten ist aufgrund des höheren Fahrtenangebots vergleichbar bzw. geringfügig unterhalb des Vorjahresniveaus.

In der Nebenverkehrszeit (ca. 08:30-13:00 Uhr und 18:30-20:00 Uhr) flacht die Nachfrage im Vergleich zur HVZ deutlich ab. Die höchste Besetzung am Vormittag liegt laut Zählung im Jahr 2012 bei ca. 50 Fahrgästen. Selbst bei unserem kleinsten Straßenbahnzug GT6N ergibt sich mit einem Platzangebot von 157 eine Auslastung von nur 32%. Mittags liegt die maximale Platzausnutzung gemessen am Fahrzeugtyp GT6N bei ca. 43%. Daher wird kein Bedarf für eine Ausweitung des Angebots ähnlich der HVZ gesehen.

Auch die Nachfrage in der SVZ ist zu gering, um ein Mehrangebot zu generieren. Die höchste Besetzung der Zählung 2012 liegt bei 45 Fahrgästen.

Am Samstag ist auf der Linie 4 eine Nachfragesteigerung um 45% an Ein- und Aussteigern im Vergleich zu 2011 festzustellen. Da im Jahr 2012 die maximale Tagesbesetzung bei 72 Fahrgästen liegt, was bei der kleinsten Fahrzeuggröße einer Fahrzeugauslastung von ca. 46% entspricht, rechtfertigt auch hier die Nachfrage kein zusätzliches Fahrtenangebot.

Die Fahrgastzählung im Jahr 2012 zeigt einen leichten Rückgang der Nachfrage sonntags. Die Summe an Ein- und Aussteigern pro Tag auf der Linie 4 zwischen Friedrich-Ebert-Platz und Thon liegt im Mittel über alle betroffenen Haltestellen und Richtung um 7% unter dem Vorjahreswert. Aus diesem Grund sehen wir keinen Bedarf für die Ausweitung des Angebots von einem 20-Minuten-Takt auf einen 10-Minuten-Takt. Wir weisen darauf hin, dass auch vor Einstellung der Linie 9 kein reiner 10-Minuten-Takt am Sonntag und im Spätverkehr vorlag, sondern ein Fahrtenabstand von 2 bzw. 18 Minuten, was aus Fahrgastsicht einem 20-Minuten-Takt ähnelt.

Aufgrund der dargelegten Fahrzeugauslastungen sowie der bereits umgesetzten Angebotsverstärkung in der HVZ wird kein Bedarf für weitere Angebotsausweitungen gesehen. Nach 1,5 Jahren ist davon auszugehen, dass sich die Nachfrage der neuen Angebotssituation angepasst hat.

Mit freundlichen Grüßen

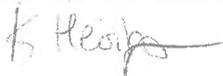
VAG
Verkehrs-Aktiengesellschaft

i. V.



John Borchers

i. A.



Kathrin Heisinger